

Orange Days: 16 Tage voller Aktionen, um Gewalt gegen Frauen zu beenden

Ein sichtbares Zeichen

Am 25. November leuchtet das Speyerer Tor von 17 bis 19 Uhr orange. Die Frankenthaler Soroptimistinnen setzen damit ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Die Organisation beteiligt sich damit an der vom 25. November bis 10. Dezember weltweiten Kampagne „Orange the World“ von UN Women, die ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen setzt.

Die Welt ist nach wie vor ein gefährlicher Ort für Frauen. Darauf machen die Orange Days aufmerksam.

Gewalt gegen Mädchen und Frauen ist eine der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen der Welt. Sie kennt keine nationalen oder kulturellen Schranken und betrifft jede dritte Frau in Europa.

Jedes Jahr finden 16 Tage lang weltweit Veranstaltungen und Aktionen statt, um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. Gebäude und Wahrzeichen werden in Orange getaucht. Ziel ist es, für das Problem zu sensibilisieren und dagegen zu mobilisieren. Die Farbe Orange soll hierbei eine hellere Zukunft frei von Gewalt symbolisieren.

Geschlechterspezifische Gewalt hat unzählige Gesichter. Millionen Frauen und Mädchen sind betroffen. Sie beinhaltet körperliche und sexuelle Gewalt, gesundheitsschädliche Handlungen wie Vergewaltigung, Genitalbeschneidung und Menschenhandel. Auch seelische Gewalt, Gewalt im Internet und Ausgrenzung gehören dazu. Sie wirkt sich auf alle Lebensbereiche von Frauen und Mädchen aus und hemmt den sozialen und ökonomischen Fortschritt. „Es ist wichtig, über ganz Deutschland – und die ganze Welt – hinweg auf diese Themen aufmerksam zu machen. „Selbstverständlich wollen wir hier in Frankenthal, wenn auch coronabedingt nur in kleinem Umfang, unseren Teil dazu beitragen.“ so Doris Trageser-Bodes, Präsidentin.

Die Dauer von 16 Tagen ist dabei kein Zufall: Die Orange Days enden am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte. Schon traditionell überreichen die Clubschwestern an diesem Tag einer Schule oder einer Einrichtung in der Umgebung eine Menschenrechtstafel.

Diese soll an die Einhaltung der Menschenrechte und -pflichten an diesem speziellen Ort erinnern und ermutigen, dafür einzutreten.

Soroptimist International

Soroptimist International (SI) ist weltweit eine der größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement und ist parteipolitisch und konfessionell neutral. SI engagiert sich im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für die Menschenrechte, Bildung für Mädchen und Frauen, Frieden, internationale Verständigung und verantwortliches Handeln und beteiligt sich aktiv an den Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Die Organisation hat weltweit rund 70.000 Mitglieder in mehr als 100 Ländern. Soroptimist International Deutschland (SID) hat derzeit über 6.700 Mitglieder in 223 Clubs. Weitere Informationen unter www.soroptimist.de.